



<b>Titel</b>	<b>Tagebuch 1760</b>
<b>Gattung</b>	Kalender / Tagebuch
<b>Zeitspanne</b>	von 1760 bis 1760
<b>Umfang</b>	112 Seiten                      Bestandteil von 1 Bänden
<b>Form des Textes</b>	Original / PDF / Transkription
<b>Schriftart</b>	Kurrent
<b>Autor</b>	<b>Johann Gottlieb Christoph B.</b>
<b>Lebensdaten</b>	von 1732 bis 1807
<b>Berufliche Tätigkeit</b>	Pfarrer
<b>Themen / Persönlichkeiten</b>	Christian Fürchtegott Gellert / Johann Gottsched
<b>Themen / Stichworte und Orte</b>	Aalen / Achtzehntes Jahrhundert / Arbeit / Arnstadt / Beruf / Buchführung / Crailsheim / Dessau / Erfurt / Feldprediger / Halle / Heilbronn / Hildburghausen / Lazarett / Leipzig / Meiningen / Merseburg / Naumburg / Neuenburg / Niederrossia / Pfarrer / Predigt / Rothenburg ob der Tauber / Schmalkalden / Schorndorf / Schweinfurt / Siebenjähriger Krieg / Siebenjähriger Krieg / Stuttgart / Truppen / Vaihingen an der Enz / Weimar
<b>Zusammenfassung</b>	Die Tagebucheinträge wurden in einem württembergischen verbesserten Schreibkalender geschrieben. Der Autor ist evangelischer Pfarrer, er wird als Feldprediger verpflichtet und nimmt mit den württembergischen Truppen am Siebenjährigen Krieg teil. In der Regel sind es kurze Notizen über seine Aufenthaltsorte, Lazarettbesuche, Predigten. Der Kalender wurde außerdem für seine Buchführung genutzt und enthält Angaben über Ein- und Ausgaben.